

„Auf der Höhe“

[6832.] Ist die einzige deutsche Monatschrift, welche die geistigen Interessen sämtlicher Nationen vertritt.

Das Februar-Heft enthält: Fr. Lemmermayer (Wien): Der Alchymist. Paul Laur (Paris): Scenen von dazumal. Karl Hannemann (Berlin): Die Baslen. P. v. Radics (Saibach): Bilder oesterreichischer Vergangenheit und Gegenwart. J. Türckheim (Hamburg): Der Staat und das Mitleid. (Sensationeller Aufsatz!) Stephanie Wohl (Budapest): Zwei Dichtungen in Prosa. M. A. Verei (Tiflis): Herr Abel-ter-Manians und seine Million. Alice Kurs (Köln): Köln Neustadt. J. S. Schwicker (Budapest): Ein ungarischer Gelehrter u. s. w.

In einem der nächsten Hefte erscheint ein hochinteressanter Aufsatz von Elie Reclus in Paris: Eines thut noth oder die Brodfrage.

Leipzig, den 6. Februar 1884.

Licht & Meyer.

Künftig erscheinende Bücher.

[6833.] Das

Illustr. Mustertauben-Buch

herausgegeben von
Gustav Prütz.

Mit 60 grossen Prachtfarbindrucktafeln
von Chr. Förster.

wird im Laufe dieses Monats noch zu
erscheinen beginnen.

Die so *penible und zeitraubende* Ausführung der Farbindruckbilder, deren keines unter 10, viele aber mit 12—14 Platten zur Fertigstellung kommen, verzögerte zu meinem Bedauern die schon Ende des vorigen, resp. Anfang dieses Jahres in Aussicht genommene Versendung der ersten Lieferung.

Die Bestellungen darauf gingen so zahlreich und in solcher Höhe ein, dass ich vorläufig zu bedeutenden Kürzungen gezwungen war.

Ich werde gern bei Aussicht auf Absatz nachträglich weiteres Sammelmateriale liefern, bitte aber jetzt schon dringend, nur im Verhältniss des muthmasslichen Bedarfs nachzubestellen. Die erste Lieferung ist für mich zu kostspielig, als dass dieselbe, wie es leider häufig geschieht, eben als nichtswertbiges Sammelmateriale betrachtet werden dürfte.

Den Versendungsstag gebe ich noch speciell bekannt. Den vielseitigen Wünschen um directe Postsendung kann ich leider nicht entsprechen.

Hamburg, 6. Februar 1884.

J. F. Richter.

[6834.] Am 14. d. M. erscheint:

Baedeker's Northern Germany.

With 32 Maps and 41 Plans.

8. Ed. 6 M.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 7. Februar 1884.

K. Bädeker.

Nichts unverlangt!

[6835.]

In wenigen Tagen wird erscheinen:

Der Entwurf eines Gesetzes betreffend die Commanditgesellschaften auf Actien und die Actiengesellschaften

unter besonderer Berücksichtigung
der vom Deutschen Handelstage
dazu gestellten Fragen

von

Robert Esser II.

5½ Bogen 8°. Brosch.

1 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M. 10 $\frac{1}{2}$ no.

Wir erbitten für diese hochwichtige Broschüre Ihre thätige Verwendung, und stellen zu dem Zweck gern Exemplare in mässiger Anzahl zur Verfügung. Käufer finden Sie hauptsächlich unter Abgeordneten, Mitgliedern von Handelskammern und Actiengesellschaften, Juristen, Kaufleuten etc.

Köln, den 6. Februar 1884.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung.

Verlag von

Germann Kiesel & Co. in Hagen i/W.

[6836.]

In ca. 4 Wochen erscheint in unserm Verlage die 2. Ausgabe von:

Das Skizzenbuch für Jedermann, genannt Das Schweinealbum.

Ca. 100 Seiten quer = 8°. Künstlerisch ausgestattet.

Mit 25 Schweinebildern in Zinkätzung.

In Schweinsleder gebunden.

Mit siebenfarbigem Titelbild.

Preis 1 M. ord. mit 25%.

Bei Partien von 110/100 mit 33½%,

„ „ „ 550/500 „ 40%.

A condition wird nur 1 Exemplar abgegeben.

Nachbestellungen ausnahmslos nur baar!
Auslieferung nur bei Herrn R. F. Koehler.

Die sehr mittelmässige Ausstattung der 1. Ausgabe, die nichtsdestoweniger 10 Auflagen erlebt hat, haben wir vollständig fallen lassen und nur die Idee des Blindlingszeichnens von Schweinefiguren stricte beibehalten.

Für die Ausstattung ist es uns gelungen einen bekannten Düsseldorfer Maler zu gewinnen, dessen Name allein schon Bürgschaft genug bietet, daß die von dem Herrn angefertigten Bildchen begeisterte Anerkennung finden werden.

Gleichzeitig mit der deutschen Ausgabe lassen wir eine englische und eine französische erscheinen.

Da die Exportfirmen für Amerika, China und Indien schon einen bedeutenden Theil der

neuen Ausgabe durch Vorausbestellungen absorbiert haben, rathen wir den verehrlichen Buchhandlungen, die geneigt sind, mit uns behufs Partiebezügen über 500 Expl. in Correspondenz zu treten, zu baldiger Mittheilung. Unter 500 Expl. geben wir nur zu den oben angeführten Bedingungen ab. Näheres werden wir noch nach Erscheinen an dieser Stelle mittheilen.

Achtungsvoll

Hagen i/W.

Germann Kiesel & Co.

[6837.] Bei G. Weiß, Verlag in Heidelberg erscheint im März d. J.:

Aus Kerkermauern.

Bilder aus dem Verbrecherleben

von

Friedrich Spengler,

Stralandsaltstättgeistlicher.

Ca. 17 Bogen. Preis ca. 4 M.

Der bekannte Herausgeber des „Pilgerstabs“ hat hier Bilder, meist Selbstbekenntnisse, aus der Verbrechertwelt gesammelt, die einen tiefen, erschreckenden Einblick in das Treiben dieser Menschenklassen thun lassen, schauerliche Nachgemälde, die uns mit Grauen und Entsetzen erfüllen. Für die Jugend ist das Buch nicht geschrieben, sondern nur für ernste Männer. Dabei ist sein Inhalt so interessant, theilweise romantisch, daß ich es namentlich auch Leihbibliotheken empfehle. Durch Abdruck eines Kapitels im „Daheim“ ist ein großes Publicum schon mit Erfolg darauf hingewiesen.

In Rechnung 25%, baar 33½%.

Ich bitte, zu verlangen.

[6838.] In circa 4 Wochen versende ich:

Zetta.

Historischer Roman

aus der

Zeit der Völkerwanderung

von

George Taylor.

Circa 35 Bogen 8°. Preis geh.: 8 M. ord.
In Halbfalblederband (Hager) elegant geb.:
10 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Der durch seine früheren, in mehreren Auflagen erschienenen historischen Romane „Antinous“ und „Alhtia“ rühmlichst bekannte Verfasser hat in seinem neuesten Werke die süddeutsche Zettasage poetisch verwerthet und schildert, indem er den Gegensatz germanischen und romanischen Wesens kennzeichnet, das Ende der Römerherrschaft an Nedar und Rhein. Auch sein neues Buch wird ohne Zweifel bei dem gebildeten Publikum eine günstige Aufnahme und einen ansehnlichen Leserkreis finden.

Ich werde bei der Versendung zunächst nur feste und Baarbestellungen berücksichtigen können und bemerke, daß Aufträge für directe Sendungen, welche von mir nicht expedirt werden, ausschließlich an die Herren Commissionäre zu richten sind.

Gebundene Exemplare sind auch von den Herren Baar-Sortimentern zu beziehen.

Leipzig, den 7. Februar 1884.

E. Firzel.